

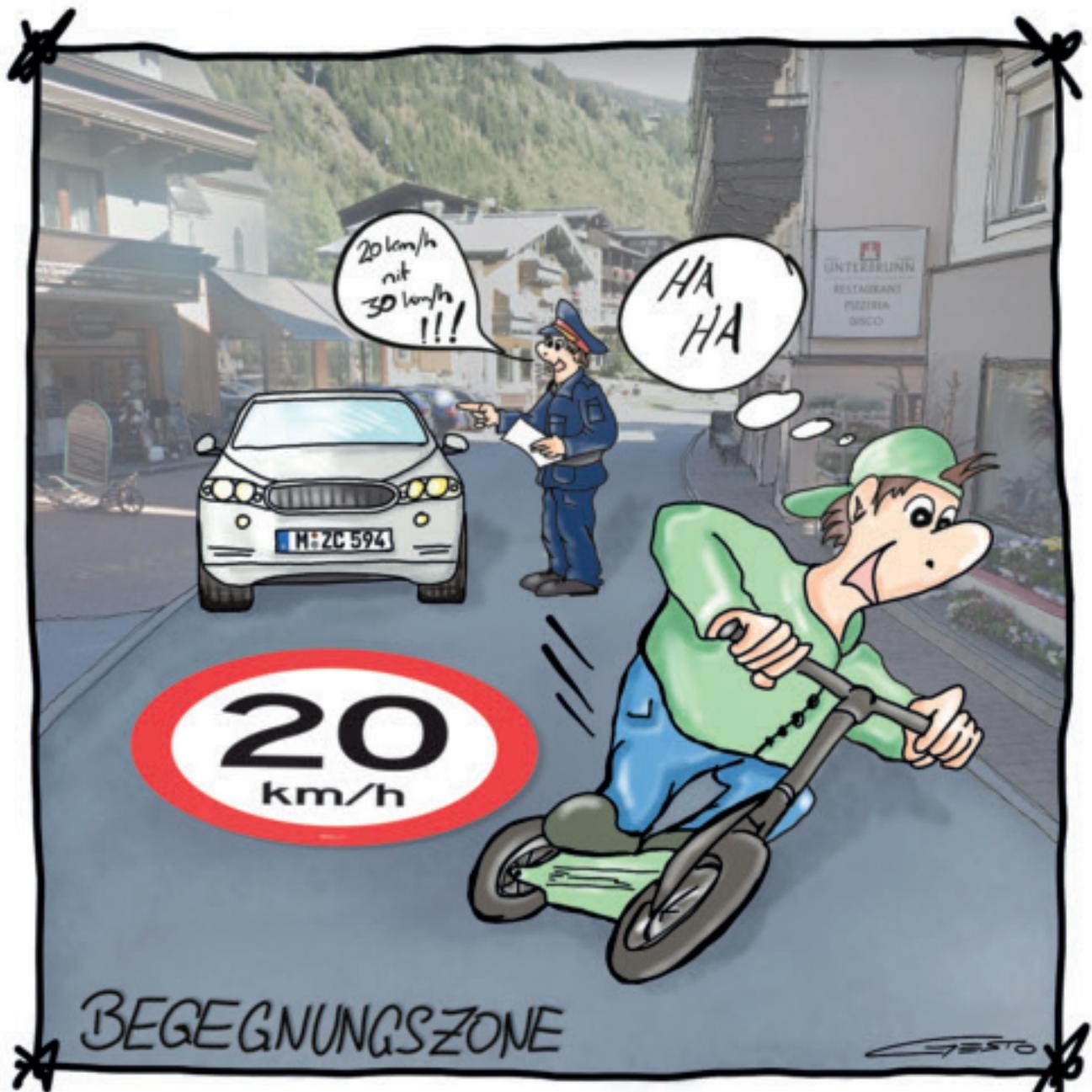
# SPOR KULEX

AKTUELLES AUS DEM NEUKIRCHNER GEMEINDEGESCHEHEN

## Liebe Neukirchnerinnen und Neukirchner! Liebe Leserinnen und Leser!

Unsere sportlichen Aushängeschilder Sarah Dreier, Manuel und Hans-Peter Innerhofer blicken auf eine erfolgreiche nationale und internationale Saison zurück und schauen zuversichtlich in die Zukunft. Die USC-Kicker liegen nach einem holprigen Start nun im Vorderfeld der Tabelle, möge es so bleiben. Im kulturellen Bereich laden diverse Veranstaltungen zum Besuch ein und die Schulen der Region sind wieder in ein – hoffentlich „normales“ – neues Jahr gestartet.

Dieser Ausgabe liegt ein Erlagschein bei, und wir ersuchen sehr höflich um Spenden unserer Leser\*innen, damit wir den Sporkulex in gewohnter Weise an alle Haushalte verschicken können. Wir sagen jetzt schon DANKE und werden uns bemühen, die Zeitung weiterhin zu produzieren! Viel Spaß und Muße beim Lesen der 191. Ausgabe wünscht euch das [sporkulex](#)-Team





**dankl**

16<sup>th</sup> the electric-company

dankl.net

# Dankl Lehrlingstraining

**Liebe Neukirchnerinnen und Neukirchner,  
liebe Technikfans.**

Immer wieder sagen wir: "Gemeinsam haben wir die Zukunft im Griff." Damit dies funktioniert ist es wichtig, dass die Möglichkeiten einer Lehre bei uns bestens gestaltet werden.

**Und was eignet sich dazu besser als ein Lehrlingstraining am Wildkogel?**

Gemeinsam mit Mag.a Petra Jäger und Christina Radinger, MA von "einfacherleben" durften unsere Lehrlinge Anfang September ihre Stärken kennenlernen und fördern.

Auf dem Programm stand: Teambuilding, der richtige Umgang mit dem Arbeitsumfeld und vieles mehr. So soll nicht nur die Zusammenarbeit in der Firma, sondern auch die individuellen Fähigkeiten unserer Lehrlinge gefördert werden. Als Abschluss sorgte die Fahrt mit den Mountaintarts für Action.

**Ein großes DANKE gilt hier der Wildkogel Bergbahn für den Transport und die Mountaintarts. Ebenso der Wildkogel Alm für die super Verpflegung und natürlich auch Petra und Christina für das top Programm.**



dankl.net GmbH  
the electric-company

Marktstraße 179  
5741 Neukirchen am Grv.  
Österreich

T +43 6565 6239-0  
E office@dankl.net  
W dankl.net

dankl.net  
 dankl.net



# Alpenvereinsjugend

Am 03./04.09.2022 konnten wir eine Übernachtung auf der Rudolfshütte mit Gipfelerlebnis veranstalten. Am Samstag wurden ein Klettersteig und der Medelzkopf bestiegen. Nach einem sehr entspannten Nachmittag auf der Hütte starteten wir am Sonntag zum Sonnblick. Perfekte Bedingungen machten diese Bergtour für alle zu einem unvergesslichen Erlebnis. Bergführer Daniel Breuer hat diese Tour für uns geplant und perfekt umgesetzt.

Im Herbst findet wieder uns vierzehntägiges Klettern in der Tourismusschule statt. Genauere Infos folgen rechtzeitig.

Wir möchten auch darauf hinweisen, dass der Alpenverein Oberpinzgau nicht nur ein Kinder- und Jugendprogramm hat, sondern auch für Erwachsene ein durchaus interessantes Programm zur Verfügung stellt. Schitouren, Wanderungen, Kletter- und Biketouren sowie die „Bunte Gruppe“ laden zu abwechslungsreichen Unternehmungen ein.

Es besteht auch die Möglichkeit – junge Alpinisten bei ihren Unternehmungen zu unterstützen. Weitere Infos findet ihr auf unserer Homepage [www.alpenverein.at](http://www.alpenverein.at) oder direkt bei uns.



## Unsere nächsten Termine:

- 05.11.2022** 1. Hilfe Kurs
- 31.12.2022** Silvesterfeuerbrennen Einöd

Unsere Veranstaltungen sind auch in der GEM2GO App (Gemeindeinfo) ersichtlich. Weitere Termine, Berichte über die Veranstaltungen bzw. auch viele Fotos findet ihr auf unserer Homepage [www.av-neukirchen.at](http://www.av-neukirchen.at)

Anmeldungen zu den Veranstaltungen (gerne auch zum Schnuppern) bzw. nähere Infos gibt's bei Manuela Hofer: 0664/88188766 oder email: [fuschi@live.at](mailto:fuschi@live.at)

*Euer AV-Team  
Claudia Fuschlberger*

Fotos: Daniel Breuer



# Oktoberfest

## NEUKIRCHEN

**21.10.-23.10.**

Am Sportplatz

**FREITAG AB 19 UHR**

**WARM UP-DISCO MIT DJ** EINTRITT FREI

**SAMSTAG AB 15 UHR**

**DER GRENZGÄNGER SOUND**  
aus dem Zillertal

**& DISCOZELT** VVK7€  
AK10€

**SONNTAG AB 11 UHR**

**FRÜHSHOPPEN**

**MIT**

**SALZACHTALER**

**Mander**



EINTRITT FREI

**EUCH ERWARTET:  
KINDERSCHMINKEN,  
EINE HÜPFBURG  
& GRILLHENDL VOM GOGOLA**

# Elternverein

## Der Elternverein der öffentlichen Pflichtschulen Neukirchen stellt sich vor

Ein neues Schuljahr hat begonnen und wir ALLE wünschen uns ein spannendes, lehrreiches und hoffentlich „normales“ Schuljahr. In dieser Ausgabe des Sporkulex möchten wir euch den Elternverein der öffentlichen Pflichtschulen Neukirchen ein wenig vorstellen.

Im erweiterten Vorstand haben wir die Tätigkeiten wie folgt aufgeteilt:

Obfrau	Margret Mitterer
Obfrau Stellvertreterin	Birgit Klausner
Schriftführerin	Claudia Tenk
Schriftführerin – Stv.	Andrea Vorreiter
Kassierin	Ingrid Gruber
Kassierin – Stv.	Doris Oberlechner
Organisation freiwilliger Schwimmkurs VS	Doris Lechner
Organisation Schülerskitag-Verpflegung VS	Sabrina Budimayr
Organisation Jugendskitag-Verpflegung MS	Ingrid Gruber
Organisation Gesunde-Jause-Bufferet MS	Birgit Klausner



### Unsere wichtigsten Aufgaben sind:

- Mitarbeit an der Gestaltung des Lebensraumes Schule
- Unterstützung der Schule bei Anschaffungen, die über den Budgetrahmen der Gemeinde hinausgehen
- Unterstützung von bedürftigen Schülern

### In den letzten Jahren durften wir die Schulen mit folgenden Anschaffungen unterstützen:

- Ankauf tragbarer Lautsprecher-Soundbox (VS)
- Ankauf eines neuen Laptops für die VS
- Kostenübernahme des Obst-Weckerl-Tages für ein Halbjahr
- Kostenunterstützung Leseprojekt (JÖ/Topic) MS
- Kostenübernahme Selbstverteidigungskurs 4. Klassen MS
- 1 x monatlich Gesunde-Jause-Bufferet MS

Sobald wieder Klassenfahrten möglich sind, übernimmt der Elternverein auch wieder einen Teil dieser Kosten.

**Der Elternverein erhält sich vor allem von seinen Mitgliedsbeiträgen sowie den Einnahmen der Schülerskitage und der Teilnahme des Ostermarktes/Platzkonzertes.**

**Die Einnahmen kommen zu 100 % ALLEN Schülern zugute.**

### Terminvorschau:

**Jahreshauptversammlung** Elternverein  
Dienstag **18.10.2022 – 19:00 Uhr**  
Kammerlanderstall Neukirchen

**JEDERMANN/FRAU ist herzlich willkommen!**

*Für den Elternverein:  
Margret Mitterer*



**Liebe Neukirchnerinnen und Neukirchner,** wie immer möchten wir euch im Sporkulex über den laufenden Betrieb in der Feuerwehr Neukirchen auf dem Aktuellen halten:

## **Ausbildungsbetrieb**

Mit dem Ende der Ferien für die Schüler beendet auch die Feuerwehr Neukirchen ihre Ausbildungs-Sommerpause und startete Anfang September sowohl mit den „Aktiven“ als auch mit der Feuerwehrjugend wieder durch.

Wir möchten diese Ausgabe des Sporkulex auch für eine Vorankündigung nutzen: Am 22.10.2022 findet eine großangelegte Waldbrandübung in der Marktgemeinde Neukirchen, genauer im Bereich der Talabfahrt Bereich Steilhang statt.

Es werden alle Feuerwehren des Abschnittes 3 (Krimml – Niedernsill), der Waldbrandzug des Bezirkes, Kräfte des Landesfeuerwehrverbandes und 3 Hubschrauber daran beteiligt sein. In dieser Dimension ist dies sicherlich die größte Übung, welche in unserer Gemeinde bisher stattgefunden hat.

Wir werden in der nächsten Ausgabe des Sporkulex ausführlich zur Übung berichten. Im Vorhinein möchten wir uns bereits für etwaige Lärmbelästigungen bzw. Einschränkungen im Flugbetrieb für Paragleiter und Modellflieger entschuldigen. Übungen in dieser Dimension sind äußerst selten und darum umso wichtiger, da sie die einzige Chance sind, um den hoffentlich nie eintreffenden Ernstfall zu proben und die komplexe Zusammenarbeit so vieler Einsatzkräfte realistisch zu beüben.

Du überlegst, ob die Feuerwehr was für dich sein könnte? Jeden Mittwoch um 19:00 Uhr bzw. jeden Samstag um 18:00 Uhr, falls du zwischen 10 und 14 Jahren alt bist, finden Übungen statt und wir freuen uns immer über Neuzugänge!

## **Aus dem Einsatzgeschehen**

Das Einsatzgeschehen im August und September bot neben einigen Brandmelde-Alarmen, welche sich glücklicherweise als Täuschungsalarme herausstellten, noch einen weiteren erwähnenswerten Einsatz.

Am 5. August gingen im Unter- und Obersulzbachtal mehrere Muren ab. Aufgrund von eingeschlossenen Personen im Untersulzbachtal alarmierte die LAWZ Salzburg die FF Neukirchen zur Personenrettung. Allerdings war schnell klar, dass hier ohne Unterstützung aus der Luft keine Hilfeleistung möglich war. Außerdem waren die Personen auf den jeweiligen Almen in Sicherheit und gut versorgt. Es erfolgte eine Abklärung mit der Flugpolizei. Jedoch war aufgrund der Wetterlage eine zügige Evakuierung nicht möglich. Der Einsatz für die FF Neukirchen war somit in den späten Abendstunden beendet und die Personenevakuierung erfolgte in den darauffolgenden Tagen.

## **Bewerbswesen**

Der Sommer neigt sich dem Ende zu und somit auch die Bewerbssaison 2022 bei der Feuerwehr Neukirchen. Im heurigen Sommer hat die Feuerwehr Neukirchen wieder an zahlreichen Bewerben teilgenommen.

Neben dem Landesfeuerwehrleistungsbewerb fanden auch zwei Bezirksleistungsbewerbe, zwei Kuppelcups sowie der Österreichische Bundesfeuerwehrleistungsbewerb in St. Pölten statt.



Beim 29. Salzburger Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Oberalm konnte sich die Gruppe Neukirchen 1 den Vize-Landesmeister mit einer Angriffszeit von 33,41 Sekunden erkämpfen. Eine hervorragende Leistung konnte die junge bzw. neu zusammengestellte Gruppe Neukirchen 2 erbringen und erzielte mit einer Zeit von



# Feuerwehr



41,83 Sekunden den 11. Rang. Bei den beiden Bezirksbewerben im Flachgau und Lungau, wurde der 2. Rang erreicht.

Der Höhepunkt von der Bewerbungssaison 2022 war der Österreichische Bundesfeuerwehrleistungsbewerb in St. Pölten. Die Gruppe Neukirchen 1 konnte sich für diesen, sowie für den Bundes-FIRE-Cup qualifizieren. Feuerwehren aus ganz Österreich haben am Wochenende vom 26. bis 28. August um den Bundesmeistertitel von Österreich gekämpft. Die Feuerwehr Neukirchen konnte das Land Salzburg als beste Leistungsgruppe vertreten. Beim erstmals durchgeführten Bundes-FIRE-Cup konnte die Gruppe 1 Neukirchen unter einer wahnsinnigen Kulisse in der NV-Arena das harte Training unter Beweis stellen und trat abermals als beste Gruppe aus dem Land Salzburg vom Platz.

Für vier Kameraden war der Bundesbewerb der letzte Bewerb. Nussbaumer Robert, Brugger Roland, Scharler Dominik sowie Krabichler Hans können somit in die wohl verdiente "Bewerbs-Rente" gehen 🍷

Nach einem sehr turbulenten, aufregenden, sowie erfolgreichen Sommer, kann somit die Bewerbungssaison 2022 für beendet erklärt werden und das Training für 2023 kann beginnen!

Detaillierte Berichte zu allen Themen aus Ausbildungs- und Einsatzbetrieb finden sich wie immer auf unserer Website unter [www.feuerwehr-neukirchen.at](http://www.feuerwehr-neukirchen.at).

Mit den besten Grüßen der Feuerwehr!

*Julian Kutschera & Klaus Schwarzenberger*



# Bücherei

## Hallo liebe LeserInnen,

unserer Bücherei wird rege genutzt. Viele Kinder haben in den Ferien viele Bücher gelesen – sehr erfreulich! – und die Tonies kommen super an. Bitte hier beachten, dass sie nur für 14 Tage geliehen werden können. Firma Schroll/Novum hat uns als kleine Belohnung für die Kinder wieder Eisgutscheine zur Verfügung gestellt - herzlichen Dank dafür!

Also, „der Laden brummt“...

und deshalb suchen wir dringend **Verstärkung für das Team**: Vielleicht hat jemand Interesse und **alle 3-4 Wochen zwei Stunden Zeit**, um die Bücherei zu betreuen. Als Voraussetzung braucht es nicht viel mehr als gerne zu lesen

und sich mit anderen über Bücher zu unterhalten. Die Ausgabe der Bücher erfolgt über ein einfaches Computerprogramm. Auch die Erfassung und das Einbinden der Buchneuzugänge gehört zu unseren Aufgaben. **Vielleicht hast DU Lust?**

NATÜRLICH ...

gibt es auch wieder jede Menge neue Bücher, diesmal hauptsächlich für die erwachsenen Leser – nicht zuletzt dank des Budgets, das uns durch eure Jahresgebühren zur Verfügung steht (wieder neu fällig ab 01.01.2023).

Für das Bücherei-Team:  
Johanna Gassner



## Impressum:

Sporkulex Neukirchen ist ein periodisch (6 x jährlich) erscheinendes Mitteilungsblatt aller Vereine und Institutionen Neukirchens. Es bietet jedem/jeder GemeindebürgerIn Neukirchens die Möglichkeit, zu örtlichen Angelegenheiten Stellung zu nehmen. Örtliche Parteien und Vereine mit politischem Hintergrund erhalten die Möglichkeit, ihre Berichte zum aktuellen Druckkostenpreis (1. Seite) und eine maximal 2. Seite zum 50 %-Tarif einer Inseratenseite zu veröffentlichen. Der Sporkulex enthält außerdem Informationen des Tourismusverbandes (Redaktion: Ingrid Maier-Schöpl). Namentlich nicht gekennzeichnete Beiträge werden aus rechtlichen Gründen nicht veröffentlicht.

Layout: anhaus | werbemanufaktur; Gestaltung: Anita Voithofer; Titelseite / Zeichnung: Stotter Franz / Gerhard; Bilder: privat, Wildkogel-Arena, D. Breuer; Druck: Samson-Druck / St. Margarethen;

Herausgeber und Medieninhaber: Sporkulex Vermarktungs OG, FN 394264a, HG Salzburg

Bernhard Gruber & Hubert Kirchner (Redaktion): b.gruber@gruber-partner.at

Beiträge und Zuschriften ausschließlich an: huki.2016@gmail.com

Inserate/Organisation/Grafik: info@sporkulex.at

Vertrieb: an jeden Neukirchner Haushalt, der Werbesendungen nicht abgemeldet hat

Anschrift: 5741 Neukirchen am Großvenediger



**FEUERWEHR**  
NEUKIRCHEN AM GROSSVENEDIGER

## Waldbrandübung mit Hubschraubern

**22.10.22 - 13:00 - 17:00 Uhr**

Die Feuerwehr Neukirchen führt gemeinsam mit den Feuerwehren des Abschnittes 3 und Unterstützung von Polizei & Bundesheer eine Waldbrandübung im Bereich Talabfahrt Neukirchen durch.

Die Übung wird durch mehrere Hubschrauber unterstützt, welche sowohl Wasser, aber auch Personal & Material transportieren werden.

Diese Übungen sind wichtig, um im Ernstfall die richtigen Maßnahmen zu setzen und wir danken im Voraus für das Verständnis!

Speicherteich  
Gensbichl

Talabfahrt  
Steilhang

Kreuzhäusl

**Wir bitten speziell alle Paragleiter, Drachenflieger, Modellflieger & Drohnen-Piloten den rot markierten Bereich der Talabfahrt Neukirchen zwischen Kreuzhäusl und Speicherteich Gensbichl aufgrund umfangreicher Flugbewegungen am 22.10.22 zwischen 13:00 Uhr und 17:00 Uhr zu meiden!**

# DDr. Peter Hofer

## NACHSOMMER

Der Herbst war mir immer, von klein auf, die unfassbarste Jahreszeit. Er faszinierte und verstörte mich. Seine Ambivalenzen haben mich gefesselt und begeistert, manchmal auch erschrocken. Schon sein Anfang war merkwürdig: Fast unmerklich hatte der Sommer immer begonnen nicht mehr Sommer zu sein, war in die helle, heiße Klarheit der Badetage langsam die abendliche Kühle gekrochen, hatte aber auch die Nachmittagssonne eine Fülle und Farbe gewonnen, die der Sommer noch nicht kannte.

Der Herbst schien alles aufzufächern: die Temperaturen, die Gefühle, auch den Kontrast von Muse und Arbeitspflicht. Letzteres ganz besonders: Nach dem Glück der Ferien spürte ich die Last des Leistenmüssens scharf. Der Herbst ist Nachsommer und er ist von diesem „Nach“ bestimmt wie wenige Jahreszeiten. Mir zumindest, katholisch-südlich gestimmt, schien der Sommer und scheint er bis heute als die natürliche, die eigentlich normale Jahreszeit, so wie es immer sein sollte, aber leider in unseren Breiten halt nur ab und zu und fast immer nur kurze Zeit ist.

Der Herbst beginnt als Sommer im Abstieg und er ist daher erfüllt vom Hauch der *décadence*. Der Herbst, das ist die Erfahrung des Abstiegs von einem so schnell nicht mehr erreichten Plateau, eine Zeit der Differenzenerfahrung, darin dem Frühling verwandt. Differenzen aber beeindruckender stärker als Kontinuität. Solche Zeiten schillern und flirren, verändern, und wenn diese Veränderungen auch noch Rückzug signalisieren, dann berühren sie unmittelbar das Gemüt. Der herbstliche Nachsommer kennt Melancholie und Wärme, Geborgenheit und die Ahnung ihrer Gefährdung.

Die Laubwälder entwerfen im Herbst ein Farbenpanorama, dessen Intensität einfach überwältigt. Der Herbst ist eine Zeit der Intensität; die Düfte, die Sonne, der Wind: Alles ist stärker dichter. Im Herbst werden die Farben voller, heißt es.

Es ist bekanntlich eine Intensität des Späten, des beginnenden Verfalls. An die Stelle des Blattgrüns treten nach und nach gelbe und rote Farben: der Anfang vom Ende der Blätter. Wann herrscht im Leben Intensität? Was überhaupt ist Intensität des Lebens? Wann spüren wir sie?

Wenn es zu Ende mit uns geht? Viele berichten davon. Auch vorher schon? Sicher, wenn Neues, Vielversprechendes beginnt, bei Erfolgen im Beruf, im Geschehen der Liebe und Ekstase, im Erleben großer Kunst und, natürlich, im Naturerleben. Und auch in den kleinen

Dingen des Alltags, wenn man aufmerksam und offen genug für die Stunden und Minuten der wahren Empfindung ist. Es gibt schließlich aber auch in jedes Menschen Leben die Intensität der Trauer und des Tragischen, der hereinbrechenden Katastrophen und Ängste. Viele Menschen sehnen sich da nach der Normalität des Durchschnittlichen, des kleinen Glücks.

Der Herbst lässt spüren: Man kann den Intensitäten nicht entgehen, den schrecklichen nicht und auch nicht den herrlichen. Sie ereignen sich einfach und manchmal sind sie in eigenartiger Weise verschränkt. Jage die letzte Süße in den schweren Wein, heißt es bei Rilke. Da stellt sich natürlich die Frage: Was in unserem Leben hatte diese „letzte Süße“?

Das Wort Herbst hat sprachgeschichtlich denselben Ursprung wie das englische Wort *hawest*. Ihre gemeinsame indogermanische Wurzel meint „schneiden“. Ursprünglich bedeutete der Begriff Herbst also „Zeit des Schneidens“, „Zeit der Früchte“, „Erntezeit“.

Das mit der Ernte ist hierzulande und für die allermeisten zu einer Metapher geworden. Wirklich ernten, draußen in der Natur und abhängig von ihr, entscheidend über Wohlstand oder Hunger, das tun wir hier in Europa nicht mehr. Selbst für die übrig gebliebenen Landwirte entscheiden eher Brüsseler Nachtsitzungen über den Ertrag ihrer Ernte als die Ernte selbst.

Und doch besitzt wohl jeder eine Vorstellung davon, was Ernte ist: das Einbringen von Gewächsen und Früchten zu jenem Zeitpunkt, da sie reif sind, da sie das Maximum dessen erreicht haben, was man an ihnen schätzt und von ihnen will. Und für viele Früchte ist das eben der Herbst.

Eine gute Ernte ist immer von zwei völlig konträren Faktoren abhängig: dem eigenen Fleiß und Geschick - und dass die Natur sie gibt. Das unterscheidet Ernte von Industrieprodukten oder Dienstleistungen. Die moderne Industrialisierung hat ziemlich erfolgreich und zu unser aller Nutzen versucht, diesen unberechenbaren Anteil an Natur und Gabe gering oder wenigstens berechenbar zu halten.

Beim Blick auf die Ernte des eigenen Lebens ist es ratsam, dies nicht zu tun. Sondern auf gerade jene Früchte zu schauen, die im Zusammenspiel von eigenem Fleiß und Geschick mit der Gabe und dem Geschenk anderer entstanden sind.

# DDr. Peter Hofer

Ich stehe im Herbst meines Lebens, und alle die vielen Aktivitäten, zu denen ich Gott sei Dank noch fähig bin, und all die aufmunternden Anti-Aging-Ratschläge können darüber nicht hinwegtäuschen.

Mein Herbst ist mein Herbst und niemand kann ihn mir ausreden. Langsam fange ich an, ihn zu genießen.

Bei einer alten Kärntner Volksdichterin las ich einige schöne Ratschläge, wie man dahin kommen kann:

Gebet, Friedfertigkeit, Gewissenhaftigkeit, Verlässlichkeit, Egozentrikverbot, Dankbarkeit und eine gehörige Portion Humor. Wenn ich nur ein paar dieser Ratschläge beherzigen kann, bin ich schon zufrieden mit mir.

Mit den besten Grüßen!  
Euer



**e-RIFTER**  
**100 % Elektrisch**  
PEUGEOT i-Cockpit -  
Reichweite bis zu 280 km<sup>1)</sup> - Bis zu 7 Sitze

PEUGEOT  TotalEnergies

Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP (Stand September 2022) e-Rifter: Energieverbrauch kombiniert: 20,7 kWh/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert: 0 g/km, <sup>1)</sup> Reichweite: bis zu 280 km nach WLTP. Die zur Reichweite angegebenen Werte wurden gemäß der WLTP ermittelt und sind nur als Richtwerte zu verstehen. Die tatsächliche Reichweite unter Alltagsbedingungen kann davon abweichen. Weitere Details bei Ihrem Peugeot-Händler. Druck- und Satzfehler vorbehalten.



Für weitere Auskünfte, Probefahrten und detaillierte Informationen bzgl. Preis, Ausstattung usw. sind wir jederzeit gerne für Sie da. Wir stehen Ihnen auch mit Reparaturen, sowie sämtlichen Lackier- und Karosseriearbeiten aller Marken zur Verfügung und wenn es einmal sein muss, ist unser 24 Stunden Abschleppdienst unter der Nr. 0664-9306043 für Sie bereit! Wir würden uns freuen, Sie persönlich bei uns begrüßen zu dürfen.

## 07.07.2022: Bramberger Turnier

Mit nur 2,3 Punkten Rückstand auf den Sieger Bramberg reichte es schließlich für Neukirchen mit **Moar Hubert Maier** trotzdem nur zu Platz 6 (10,7 Pkt.). Denselben Rang gab es auch für das Mannschaftsgloadschießen.

## 21.08.2022: Stuhlfelder Turnier

Mit 2,3 Punkten Vorsprung auf der Einzellbahn gelang Neukirchen mit **Moar Sepp Steger** nach längerer Zeit wieder einmal ein Turniersieg. Rang zwei für die Hausherren und 3. Platz für Mittersill. Beim Gload ging ´s nicht so glatt. Wir landeten – punktegleich (196 Pkt.) mit dem Dritten – auf Rang 4.

## 28.08.2022: Stubachturnier in Uttendorf

Bei diesem Regentag gab ´s wieder Platz 6 für Neukirchen (**Moar Hubert Maier**). Immerhin 2 Ränge besser als letztes Jahr. Leider reichte es auch beim Gloadschießen mit Platz 6 (192 Pkt.) nicht für eine Jause.

## 04.09.2022: Mittersiller Turnier

Vom Turniersieg zum Letzten. So schnell geht´s im Stocksport. **Sepp Steger** kehrte mit seiner Mannschaft mit nur 4,4 Punkten aus Mittersill zurück.

## 11.09.2022: Meisterschaft 5. Runde in Mühlbach

Mit 11,4 Punkten konnte wiederum der 8. Gesamttrang gehalten werden.

## 18.09.2022: Meisterschaft 6. und letzte Runde in Scheffau

Am letzten Tag der diesjährigen Meisterschaft gab ´s dann noch mal 9,1 Punkte dazu. Gesamt bedeutet das den zufriedenstellenden 7. Gesamttrang von immerhin 18 Mannschaften.

## 24.09.2022: 4-Mann Turnier mit Gload-schießen

22 Damen und Herren nahmen an diesem beliebten Turnier teil. Sieger der 5 Mannschaften wurde Mannschaft 1 (**Roland Steger**, Gerhard Rainer, Werner Breuer und Andreas Scharler) mit 36,17 Pkt. vor Mannschaft 3 (**Sepp Steger**, Erich Scharr, Walter Breuer und Alois Voithofer) mit 35,57 Pkt. und Mannschaft 4 (**Hans Möschl**, Maria Dreier, Sepp Astl, Hans Wallner und Peter Gruber) mit 28,60 Punkten. Platz 4 (**Hans Brandner**, Alois Möschl, Hias Weiß, Franz Klettl und Manfred Wöhrer) mit 24,60 Pkt. und Platz 5 ging schließlich an Mannschaft 5 (**Franz Göstl**, Andi Möschl, Franz Hutter und Josefine Krabhichler).

## Weiterer Termin:

26.10.: Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Für den EVN:  
*Sepp Steger, Schriftführer*



# Judo

In den Ferien durften wir an einem Vormittag den Kindern der Ferienbetreuung des Vereins „Pffifflingplatz!“ den Judosport in unserem Judoraum etwas näher bringen.

Die Motivation und Freude war seitens der Kinder sehr groß und wir möchten uns gerne bei Verena Hartl für die Bemühungen und für die Idee den Kindern den Judosport etwas näher zu bringen bedanken.

Auch das Kinderprogramm beim Platzkonzert in Neukirchen durften wir mit Hilfe unserer Judokin-der begleiten und haben mit Kogel Mogel & Kogel Mia ausgeholfen.

Am 12.09.2022 sind wir wieder mit dem Judotraining gestartet und sind voller Vorfreude auf den

Herbst, wo wir unser erstes Turnier starten werden. Auch die Gürtelprüfung steht im Herbst noch an, worauf sich die Kinder schon sehr freuen.

## **JUDO NEUANFÄNGERKURS:**

**Montag, 10.10.2022** von 15 - 16 Uhr  
Mittelschule Neukirchen/Vereineingang  
Jogginganzug/Turnbekleidung  
Kinder ab 6 Jahre bzw. 1. Klasse Volksschule

Zum Schluss möchten wir uns noch recht herzlich bei unserer Trainerin Sabrina Budimayer für die jahrelange Unterstützung im Verein bedanken, die uns leider - für uns schweren Herzens - mit Ende des Schuljahres verlassen hat. Wir wünschen ihr jedoch alles Liebe für die Zukunft.

*Yvonne Bacher*



# Spitzensport – Skibergsteigen

Sarah Dreier, Hans Peter und Manuel Innerhofer sind die 3 sportlichen Aushängeschilder Neukirchens, auf die unsere Gemeinde wahrlich stolz sein kann und darf. Mit ihren Spitzenleistungen auf nationaler und internationaler Ebene erringen sie stets beste Platzierungen und haben sich in der Lauf- bzw. Skibergsteig-Szene einen hervorragenden Namen gemacht. Wir gratulieren namens unserer Leser\*innen sehr herzlich und freuen uns, dass sie in dieser Ausgabe des Sporkullex einerseits ihre Leistungen in den vergangenen Monaten Revue passieren lassen bzw. Ausblicke in die Zukunft werfen. Mögen die Drei vom Verletzungspech verschont bleiben und auch in Zukunft ein Garant für Spitzenplätze sein! Wir wünschen es ihnen herzlich! (hk)

## Sarah Dreier Skibergsteigerin

Skibergsteigerin Sarah Dreier darf auf eine sehr erfolgreiche Saison 2021/22 zurückblicken. „Die letzte Saison war einfach traumhaft, mit meiner EM-Bronzemedaille und dem 3. Platz im Vertical-Gesamtweltcup bin ich mehr als zufrieden“, so die 27-Jährige. Zudem wurde sie Staats-

meisterin im Vertical und konnte die Mountainattack in Saalbach mit neuem Streckenrekord gewinnen. Sarah hielt sich im Sommer mit langen Rennradtouren und vielen Bergläufen fit. Ab nun konzentriert sich die Neukirchnerin nur mehr auf den Sport und hat ihren Beruf als Lehrerin für einige Zeit auf Eis gelegt. Sie hofft, dass sie bald als Heeresportlerin in Hochfilzen aufgenommen wird. Sarah ist sich bewusst, dass dieser Schritt zur „Profisportlerin“ nur möglich ist, weil sie eine tolle Familie und super Sponsoren hat, die sie tatkräftig unterstützen. Ebenso freut sich Sarah über die vielen positiven Reaktionen der heimischen Bevölkerung. Dafür will sie sich ganz herzlich bedanken.

Die Ziele für die kommende Saison sind klar! „Ich will an den Ergebnissen des letzten Jahres anschließen und auch eine Medaille bei der WM gewinnen“, so die Sportlerin. Ein weiteres großes Highlight in der Weltcupssaison von Sarah sind die beiden Weltcuprennen in Schladming am 17.03 und 19.03.23. Dort will sie natürlich vor heimischem Publikum groß aufzeigen. Aber das Wichtigste für Sarah ist es weiterhin gesund zu bleiben und viel Spaß an ihrer großen Leidenschaft dem Skibergsteigen zu haben. (hk)



Foto: „Alpendis - Daniel Breuer“

# Spitzensport – Laufsport

## Manuel Innerhofer Berglauf-Staatsmeister

Manuel musste im Frühling wegen eines Muskelfaserrisses eine fünfwöchige Laufpause einlegen. Danach fokussierte er sein Training auf das Berglaufen. Sein erstes Rennen war die Berglauf-ÖM, bei der er seinen 6. Staatsmeistertitel erfolgreich verteidigte. Somit konnte er sich für die Berglauf-EM qualifizieren. Mit großer Zuversicht reiste Manuel mit seinem Bruder Hans-Peter nach La Palma zur Berglauf-EM. Manuel erreichte am Sonntag beim Up- and Downhill-Rennen den 4. Platz und somit sein bestes Ergebnis bei einer EM.

Im Anschluss begann die Golden Trail Serie, wo Manuel beim Zugspitz-Ultratrail (23 km, 700 hm) den 2. Platz erreichte. Beim Pitzalpine-Glacier Trail (28 km, 1600 hm) und Mayrhofen Ultraks (30 km, 2000 hm) wurde Manuel Tagessieger und stellte zugleich einen neuen Streckenrekord auf.

In der Gesamtwertung der Serie ist Manuel derzeit Führender. Das Finale der Serie war am 2. Oktober beim Rennsteiglauflauf (nach Redaktionsschluss). Die besten Drei der Serie bekommen einen Startplatz für das 5-Tage-Rennen in Madeira, wo sich die weltbesten Trailrunner matchen. (hk)



# Spitzensport – Laufsport

## Hans-Peter Innerhofer

Die Saison startete für Hans-Peter sehr früh, beim Rotterdam Marathon Anfang April erreichte er das Ziel in 2:21 Stunden.

2 Wochen später wurde er bei der 10 km Straßenlauf ÖM Vizestaatsmeister in 29:51min. Beim darauffolgenden Salzburg Marathon gewann er den Halbmarathon in 1:06 Stunden.

Ende Mai startete die Berglaufsaison. Bei der Berglauf ÖM in Knittelfeld erreichte Hans-Peter hinter seinem Bruder Manuel den zweiten Platz, somit wurde er österreichischer Vizestaatsmeister. Durch diese Leistung wurde er für die Berglauf Europameisterschaft auf La Palma (Spanien) nominiert.

Bei der Berglauf EM am ersten Renntag platzierte er sich beim Vertical Rennen (8 km, 1100 hm) auf dem 15. Platz. Zwei Tage später – beim up & downhill Rennen über 18 km und 900 hm –

erreichte er den 6. Platz. Diese beiden Rennen waren international die besten und erfolgreichsten Leistungen seiner Karriere.

Danach startete Hans-Peter bei der Golden Trail Serie. Beim ersten Rennen, dem Zugspitztrail über 23 km und 700 hm konnte er mit dem 3. Platz gut in die Serie starten. Beim Pitztal Glacier Trail (28 km und 1600 hm), ein weiteres Rennen der Serie, gelang ihm hinter seinem Bruder der zweite Platz. In Mayrhofen beim Ultraks über 30 km und 2000 hm gelang ihm der vierte Platz.

Somit liegt er vor dem finalen Wettkampf - dem Rennsteiglauf - auf dem 4. Platz. Das Finale, ein 5 Tages Etappen Rennen, findet Ende Oktober auf Madera in Portugal statt. (hk)



# Veranstaltungskalender

## Oktober 2022

09.10.	11:30	Sonntag	Dankgottesdienst Berndlkapelle
28.10. und 29.10.		Freitag und Samstag	Die Kraft der Vielen: Tage der Zukunft Salzburg 2022 - Tauriska
21.10. bis 23.10.		Freitag bis Sonntag	Oktoberfest Neukirchen 2022

## November 2022

25.11. bis 27.11.		Freitag bis Sonntag	Adventmarkt im Naturdorf Oberkühnreit
-------------------	--	---------------------	---------------------------------------

## Dezember 2022

16.12. bis 18.12.		Freitag bis Sonntag	Neukirchner Advent
31.12.	14:00	Samstag	Silvesterfeuerbrennen - Alpenvereinsjugend

Marketingmitteilung der Raiffeisenverband Salzburg eisen

Raiffeisenbank  
Oberpinzgau



**DIE ZUKUNFT  
MITGESTALTEN.**

AUS GELD  
WIRD GUT

**SINNVOLL INVESTIEREN UND VON  
REGIONALEN GUTSCHEINEN PROFITIEREN!**

Veranlagungen in Wertpapiere sind mit Risiken verbunden, bis hin zu Kapitalverlusten.

Es handelt sich um einen Querverkauf. Die regionalen Einkaufsgutscheine sind in der Raiffeisenbank nicht separat erwerbbar. Das Angebot ist gültig bis 30. Dezember 2022.

# Programm

Oktober — 2022

**14**

Freitag  
20:00

**Kabarett**

**Roland DÜRINGER**  
**REGENERATIONSABEND 2.0**  
Vorpremiere



**20**

Donnerstag  
**16:00**

**Kindertheater**

**Theatro PICCOLO**  
**GALOPPALA**  
für Kinder ab 5



**20**

Donnerstag  
20:00

**Konzert**

**HARRY (PRÜNSTER)**  
& the **FABULOUS BOYS**  
Hits der 70er und 80er Jahre



# Tauriska

## **Ausstellung „Schöne Aussichten“ - Thomas E. Stadler und Lesung aus dem Roman „FRETTE“ - Helena Adler**

**Fr, 21.10. 2022, 19:00 Uhr:** TAURISKA-Kammerlanderstall

### **Die Ausstellung thematisiert die persönliche Seite des Klimawandels und seiner Auswirkungen.**

Der bildende Künstler **Thomas E. Stadler aus Oberndorf bei Salzburg** arbeitet dabei zur Thematik der Gletscherschmelze. „Schöne Aussichten“ meint doppeldeutig: Eine optische Idylle zu wahren, deren apokalyptische Anzeichen auch mit den Augen nicht mehr übersehen werden können.

Der Klimawandel wird besonders die Tauern und die Tauerntäler aber auch das gesamte Salzachtal massiv verändern. Die Ausstellung zeigt auf mehreren Ebenen die Situation in der Tauern-Gletscherregion, dem Nährgebiet der Salzach. Historisierende Motive werden subtil aktualisiert. Lieb gewordene Anblicke sind verloren, Gewohntes verändert auch ohne die dramatischen Vorfälle wie Muren und Überschwemmungen. Die Bilder Thomas E. Stadlers geben der Trauer Ausdruck und helfen auf diese Weise bei der Bewältigung und zur positiven und konstruktiven Aufarbeitung ohne ausschließlich touristische oder ökonomische Zwecke.

### **Helena Adler / Fretten / Roman**

Dem Elternhaus ist sie mit knapper Not entkommen, da bemerkt sie, die jüngste Tochter des Pleitebauern: Der Provinz entkommt man nicht. Also schließt sie sich einer Bande von Vandalen und Störenfrieden an, die die Provinz in die nahe Stadt tragen, den Schlachthof plündern und in Tierkadavern Drogen schmuggeln. Sie tanzen und sie wüten, sie spielen mit ihren Leben, weil sie es gewohnt sind, zu verlieren. Die Party ist erst aus, wenn die nächste beginnt, das Motto lautet »Über-leben«. Bis plötzlich nicht nur die eigene Existenz auf dem Spiel steht: Sie gebiert einen Sohn, den sie liebt wie einen Erlöser, und wird in dieser Liebe zu einem Scheusal im Kampf gegen die Sterblichkeit. Fretten ist ein Bastard, ein Bankert, ein Mischling aus Lebensanklage

und Liebeserklärung, gezeugt im Rausch der Verewigungssucht, im heiligen Zorn auf die Existenz und den Tod, geboren in Trümmern aus der Lust am Tabubruch. Es nennt beim Namen, was einen Namen hat, und zwar nicht zwischen den Zeilen, sondern Schwarz auf Schwarz, mit Sprachgewalt und einem Galgenhumor, dass einem die Luft wegbleibt.



Mehr Informationen: [www.tauriska.at](http://www.tauriska.at)

**Fr 28. bis Sa 29.10.2022 (Fr ab 12:30 Uhr, TAURISKA-Kammerlanderstall)**

**Kraft der Vielen: Tage der Zukunft 2022. Zukunftsideen für Klimaschutz und soziale Innovation**

Du hast eine zukunftsweisende Idee oder ein Projekt, dann freuen wir uns, wenn du dich bei uns meldest.

Info: [www.tagederzukunft-salzburg.at](http://www.tagederzukunft-salzburg.at)

Kooperation: Zukunftslabor Salzburg mit Leaderregion Nationalpark Hohe Tauern und Tauriska

# Mittelschule Neukirchen

## Schuljahr 2022/23

Am 12.09.2022 sind wir top motiviert ins neue Schuljahr gestartet. Nach einigen Corona bedingten Vorgaben und Einschränkungen zu Beginn der letzten Schuljahre begehen wir das heurige Schuljahr mit keinen weitreichenden Bestimmungen. Auch dies trägt und trug selbstverständlich zu einem etwas entspannteren Start als die Jahre zuvor bei. Aufgrund der prov. Lehrfächerverteilung zu Schulschluss und der umfangreichen Vorarbeiten in den Ferien konnte der fertige Stundenplan an die Kolleg\_innen bereits in der letzten Ferienwoche und an die Schüler\_innen am 1. Schultag ausgegeben werden, wonach wir am Dienstag in der 1. Schulwoche mit dem stundenplanmäßigen Unterricht ab der 3. Stunde starten konnten. Ich danke hier meinen Kollegen Thauerer Wolfgang und Probst Martin für die ausgezeichnete Unterstützung. An unserem Standort haben/hatten wir im heurigen Jahr (noch) keinen „Lehrermangel“ und keine Personalprobleme, allerdings wird auch uns dies in den nächsten Jahren ziemlich sicher treffen.

Die Schüler\_innen der 4. Klassen konnten zu Schulbeginn bereits die Berufsorientierungs-Tage und das Schnuppern in den Betrieben durchführen sowie den Talente Check in Salzburg absolvieren. In der 2. Schulwoche am Donnerstag konnten wir bei herrlichem Herbstwetter den 1. Ganztagswandertag durchführen. Ein Danke hier an die Kolleg\_innen für die perfekte Organisation der Veranstaltungen.

Als Schulleiter der Mittelschule Neukirchen wünsche ich allen Schüler\_innen ein erfolgreiches, gutes Schuljahr 2022/23 sowie allen Kolleg\_innen ein gesundes Schuljahr voller Schaffenskraft und Freude am pädagogischen Wirken. Insbesondere den Schüler\_innen der 1. Klassen wünsche ich einen bestmöglichen Umstieg/Einstieg an unsere Schule, mit einer möglichst kurzen Eingewöhnungsphase, v.a. jedoch viel Erfolg und Freude an der Mittelschule.

## Schüler- / Lehrersituation 2022 / 23

Im Schuljahr 22/23 erreichen wir den historischen Tiefststand an Schülern mit einer Gesamtanzahl von 125 Schüler\_innen, verteilt auf 8

Klassen. Insgesamt unterrichten 22 Lehrpersonen an unserem Standort, davon 5 Kolleg\_innen mit verminderter, herabgesetzter Lehrverpflichtung. Kollege OLMS Walter Egger wird mit 30.9.2022 in den wohlverdienten Ruhestand versetzt. Ich danke Herrn Kollegen Egger an dieser Stelle sehr herzlich für sein pädagogisches Schaffen an der Mittelschule Neukirchen zum Wohle unserer Kinder, für die ausgezeichnete kollegiale Zusammenarbeit sowie die super Ausübung der Funktion des Fachkoordinators Deutsch über viele Jahr hinweg und ganz besonders und persönlich für die Unterstützung während des abgelaufenen Schuljahres als mein Stellvertreter. VIELEN DANK, Walter! Für den Ruhestand wünsche ich dir und wünschen wir dir als Kollegium nur das Allerbeste, vor allem jedoch beste Gesundheit!

Aufgrund der Pensionierung mussten im heurigen Schuljahr die Funktionen des Fachkoordinators Deutsch und des Leiterstellvertreters nachbesetzt werden. Hierbei übernimmt Kollegin Astrid Walser die Funktion der Koordinatorin in Deutsch und Kollegin Edith Gandler die Funktion der Leiterstellvertreterin. Ich bedanke mich bei beiden Kolleginnen für die bereitwillige Übernahme zur Ausübung der Funktionen und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

## Zusätzliche Angebote 2022 / 23

Auch heuer können wieder Unverbindliche Übungen bzw. Freigegegenstände angeboten und eröffnet werden:

- Gemeinschaftskunde - Soziales Lernen – 1. Kl. (je 1 Std.)
- Unverbindliche Übung – „allforone“ – 3. u. 4. Kl. – 1 Gruppe mit je 1 Stunde
- Informationstechnologie (ECDL) – 3. Klassen – 1 Gruppe à 2 Std.
- Informationstechnologie (ECDL) – 4. Klassen – 1 Gruppe à 2 Std.

Ich möchte kurz auf die UVÜ – „allforone“ eingehen. Dieses Angebot gibt es an unserer Schule nunmehr im 2. Schuljahr. Kollegin Egger Marita bietet dies jeweils geblockt an den Schüler\_innen ausgegebenen Terminen an. Nach bereits vielen Anmeldungen im letzten Schuljahr gab es im heurigen Schuljahr einen wahren „Run“ auf diese UVÜ von unseren Schüler\_innen – was dem Kon-

# Mittelschule Neukirchen

zept und der Idee hinter „allforone“ Recht gibt. Wir dürfen Konzept und Idee von „allforone“ in einer der nächsten Ausgaben genauer vorstellen. Ihr dürft gespannt sein.

## **Geräteinitiative – digitale Endgeräte für 1. – 3. Klassen**

Wie aus den Medien hinlänglich bekannt sein dürfte, werden/wurden alle Schüler\_innen an Mittelschulen und Unterstufen bundesweit mit digitalen Endgeräten ausgestattet. Nach einigen Startschwierigkeiten und Problemen bei der Ausschreibung und Beschaffung des von uns ausgewählten Gerätetyps Windows Surface GO konnte dieser Gerätetyp an die betroffenen Schulen des gesamten Bundesgebiets im letzten Schuljahr nicht ausgeliefert werden. Die Lieferung wurde uns zu Schulschluss jedoch fix für September zugesagt. In der 2. Schulwoche wurden die Endgeräte Windows Surface GO2 für alle Schüler\_innen der 1. – 3. Klassen seitens des Bundes an uns ausgeliefert. Nun sind die Kollegen Thauerer Wolfgang und Stöckl Julian damit befasst die Geräte der Installation und Inbetriebnahme zu unterziehen – was bei rund 100 natürlich einige Zeit in Anspruch nimmt. Verzögert wird der Prozess, weil die Geräte unerwarteter Weise mit Englisch als vorausgewählter Sprache geliefert wurden. Bedanken möchte ich mich bei den Kollegen Thauerer Wolfgang und Stöckl Julian für die ausgezeichnete Betreuung und Durchführung der Geräteinitiative an unserem Standort.

## **Digitale Grundbildung als Pflichtgegenstand**

Mit Start des heurigen Schuljahres wird die bundesweite Einführung von Digitaler Grundbildung als Pflichtgegenstand aller 5. – 7. Schulstufen in Österreich wirksam. Dies bedeutet 1 Unterrichtsstunde pro 1., 2. u. 3. Klassen im laufenden Schuljahr mehr. Entgegen mancher Entwicklungen aus den Jahren zuvor kamen die Stunden für Digitale Grundbildung nicht durch Einsparungen und Umschichtungen aus der bestehenden Stundentafel zu Stande, sondern zu den 120 Wochenstunden für ALLE Klassen hinzu, sprich 123 Wochenstunden für alle Schulstufen im Schuljahr 2022/23. Die 8. Schulstufen werden im nächsten Schuljahr von der Regelung eingeschlossen, wonach kommendes Schuljahr ALLE Klassen je 1

Std. Digitale Grundbildung als Pflichtgegenstand unterrichtet bekommen und die Gesamtstundenanzahl 124 Wochenstunden betragen wird. Der gesetzliche Rahmen hierzu wurde im Nationalrat als Bundesgesetz beschlossen.

Dies ist ein wesentlicher, richtiger Schritt in die richtige Richtung und unsere Schüler\_innen werden künftig bestmöglich mit Inhalten der Digitalen Grundbildung unterrichtet.

## **Mittagessen Seniorenansitz**

Nach der Corona bedingten Zwangspause von über zwei Schuljahren gibt es im laufenden Schuljahr wieder die Möglichkeit für Fahrschüler im Seniorenansitz zu Mittag zu essen. Ich danke den Verantwortlichen der Marktgemeinde für das Angebot. Ich danke Frau OLMS Keil Inge für die Abwicklung und Durchführung der Anmeldemodalitäten.

## **Gesunde Jause**

Der Elternverein setzt die in den letzten Jahren initiierte „Gesunde Jause“ dankenswerterweise fort. Danke dafür! Zur Finanzierung und Kostendeckung ersucht der Elternverein höflich um eine freiwillige Spende von 1 EURO pro Schüler/pro gesunder Jause. Es wird bei der Ausgabe der gesunden Jause eine Spendenbox aufgestellt. Die Kosten werden durch diese Spenden und aus Geldmitteln des Elternvereins finanziert. Ein herzliches Danke an die umsichtige Elternvereinsobfrau Margret Mitterer und dem gesamten Team für die Durchführung und Organisation dieses tollen Projekts - UND danke allen Spendern.

## **Schulbuffet**

Bedauerlicherweise hat die Fa. Pinzgaubrot mit Ablauf des letzten Schuljahres ihr Ausscheiden als Buffetbetreiber an der Mittelschule bekannt gegeben. Bisherige Bemühungen, einen Nachfolgebetrieb zu finden, blieben leider erfolglos. Sollte jemand Interesse als Buffetbetreiber an der MS-Neukirchen haben, so bitten wir um Kontaktaufnahme mit der Direktion. So ist das Schuljahr ohne Buffet gestartet und es wäre doch sehr erfreulich, wenn die geschlossenen Balken des Buffets in den großen Pausen wieder öffnen würden.

# Mittelschule Neukirchen

## **Sponsoring**

Ich danke allen Spendern und Gönnern der Mittelschule sehr herzlich. In dieser Ausgabe möchte ich im Besonderen der Fa. Sport Herzog sowie der Fa. Bäckerei Schroll/Novum danken!

Beide Firmen unterstützen uns über das ganze Jahr hinweg in überaus großzügiger Art und Weise. VIELEN herzlichen DANK im Namen der Schüler\_innen und des Kollegiums.

Abschließend hoffe ich entsprechend über den laufenden Betrieb und insbesondere über den Schulstart informiert zu haben und verbleibe mit den besten Grüßen aus der Mittelschule.

*Dir. Thomas Scheuerer  
Schulleiter Mittelschule Neukirchen a. Grv.*

# Polytechnische Schule Mittersill

## **Moderne Berufsbildung – das ideale Sprungbrett in eine Facharbeiterkarriere**

An unserer Schule wird Wertschätzung und Respekt GROSS geschrieben, der inhaltliche Schwerpunkt liegt natürlich auf den Fachbereichen. Wir können an unserem Standort alle 7 Fachbereiche der Polytechnischen Schule anbieten.

### **Das sind im Cluster Technik:**

Fachbereich Bau - Fachbereich Elektro - Fachbereich Holz - Fachbereich Metall

### **und im Cluster Dienstleistungen:**

Fachbereich Gesundheit, Schönheit und Soziales - Fachbereich Handel/Büro - Fachbereich Tourismus

Derzeit erlebt die Lehre Gott sei Dank wieder einen Aufschwung. Trotzdem gibt es auch in unserer Region nach wie vor wesentlich mehr offene Lehrstellen als Jugendliche, die einen Lehrberuf ergreifen möchten.

Als Berufsorientierungs- und Berufsbildungsschule finden alle Schülerinnen und Schüler an der Polytechnischen Schule Mittersill ideale Bedingungen vor, um sich im 9. Schuljahr oder auch im freiwilligen 10. Schuljahr entsprechend beruflich zu orientieren.

In 14 Unterrichtseinheiten dürfen die Schülerinnen und Schüler in Kleingruppen alles Wissenswerte über ihren Lehrberuf erfahren und praktisch umsetzen.

Die gute Kooperation mit heimischen Betrieben und die enge Verbindung zu den einzelnen Berufsschulen des Landes ermöglicht einen zielgerichteten Unterricht in Theorie und Praxis.

Neben dem Regelunterricht stellen im Laufe eines Schuljahres vor allem Projekte eine sehr große Bereicherung und Abwechslung dar. Zu diesen Projekten zählt unter anderem das jährliche Binden des großen Adventkranzes am Mittersiller Stadtplatz. Mit Freude können wir in den letzten Jahren auf sehr viele weitere Projekte zurückblicken, dabei handelt es sich zum überwiegenden Teil um öffentliche Arbeiten, mit denen sich die Jugendlichen auch nach dem Besuch der PTS identifizieren.

Derzeit sind in den Gemeinden Mittersill, Stuhlfelden und Hollersbach wieder zahlreiche Herbstbäume aus Holz ausgestellt - diese wurden ebenso von unseren Schülerinnen und Schülern gestaltet wie das Nationalpark N beim National-

# Polytechnische Schule Mittersill

parkzentrum, die Material- und die Kassahütte des SC Mittersill, das Trestererbankerl in Stuhlfelden, die Landscooper in Neukirchen, das Gipfelkreuz am Ronachgeier, die Sportplatzmauer in Stuhlfelden usw. Die Liste ließe sich noch lange fortsetzen.

Letztes Schuljahr durften wir für Mittersill Plus ein schwimmendes Sonnwendfeuer umsetzen. Alle, die Ende Juni der Veranstaltung am Zierteich beigewohnt haben, zeigten sich von der Qualität der Arbeiten und vom gewaltigen Sonnwendfeuer beeindruckt.

Vorausschauend möchten wir am 7. Februar 2023 von 9 Uhr bis 18 Uhr herzlichst zu **PolySKILLS** – unserer Lehrberufsinformation – einladen. Es werden wieder über 50 Betriebe an die 80 Lehrberufe der Region vorstellen. Da bei unserer

Lehrberufsinformation das TUN im Vordergrund steht, ist der Besuch unserer Messe immer ein Erlebnis. Eintritt ist frei!

Betriebe, bei denen wir auf diesem Weg das Interesse geweckt haben, an unserer Lehrberufsinformation mitzuwirken, mögen sich bitte unter 06562/4408 oder unter [direktion@pts-mittersill.at](mailto:direktion@pts-mittersill.at) bei uns melden.

Unsere Schule präsentiert sich seit Kurzem auch auf den Social-Media-Plattformen Instagram, Youtube und Facebook.

Sämtliche weiterführenden Informationen zur PTS Mittersill findet man auf unserer Homepage unter [www.pts-mittersill.salzburg.at](http://www.pts-mittersill.salzburg.at)

*OLPTS Dipl. Päd. Doris Lochner, BEd*



# Tourismusschule Bramberg

## Herzlich willkommen im Schuljahr 2022/2023

Mit elf Klassen, davon 30 Schüler/-innen in den ersten Klassen (HLT I und HF 1), begann am 12. September unser neues Schuljahr 2022/23. Unsere Motivation am Schulbeginn werden wir über das gesamte Schuljahr mitnehmen.

Unser traditioneller Eröffnungsgottesdienst in der Pfarrkirche Bramberg wurde von unserem TS-Schulchor begleitet. Vielen Dank für die hervorragende musikalische Begleitung an alle beteiligten Schüler/-innen und an Chorleiterin Rosmarie Feldbacher BEd. Den Wortgottesdienst leiteten unsere Religionspädagoginnen Mag. Simone Innerhofer-Sinnhuber und Barbara Hofer-Schöber BEd.

Ein Highlight im kulinarischen Bereich fand in den ersten Schultagen mit der Teilnahme der 3. Klasse der Hotelfachschule und der 4. Klassen der Höheren Lehranstalt für Tourismus an den Festspielen der alpinen Küche (19. September 2022) im Ferry Porsche Congress Center in Zell am See statt. Spitzenköche kochten mit unseren Schülern/-innen regionale Schmankerl, die am Nachmittag von den Gästen verkostet wurden. Gerade für unsere Schule, die Nachhaltig-

keit und regionale Tradition hochhält, ist die Teilnahme an solchen Veranstaltungen besonders wichtig und eine Inspiration für unsere Schülerinnen und Schüler.

Die 1. Klassen beginnen ihr Schuljahr mit den Kennenlertagen. Ziel dieser Tage ist die Integration der neuen Schüler/-innen in das Schulleben, die Stärkung der Klassengemeinschaft und ein positiver Einstieg für alle in die neue Schullaufbahn. Dieses Jahr fanden die Kennenlertage wieder außerhalb der Schule, in Hollersbach, statt. Die Klassenvorstände der 1. Klassen und Begleitlehrer boten Übungen im sportlichen und kreativen Bereich; diese Tage sind aus pädagogischer Sicht für die ersten Klassen sehr wichtig.

### Informationstage 7. und 8. Oktober

Nach einigen Jahren können diesen Oktober unsere Informationstage, unsere zwei Tage der offenen Tür, endlich wieder stattfinden. Am Freitag, dem 7. Oktober, öffnen wir um 13:00 Uhr unsere Schule für Eltern, Schüler/-innen und alle Interessierten und stellen unsere Ausbildungsschwerpunkte, die Schulinfrastruktur, letztlich



v.l.n.r.: Emanuel Meilinger, Tamina Rainer, Luca Cvorak, Haubenkoch Andreas Döllnerer, Jonas Wallner und Romana Goller



Schüler/-innen der 1. Klassen mit ihren Klassenvorständinnen Mag. Christina Brugger-Zingerle (ganz links) und Mag. Sabine Nindl (ganz rechts)

# Tourismusschule Bramberg

unser Schulleben vor. Am Samstag, 8. Oktober, öffnen wir am Vormittag ab 9:00 Uhr unsere Türen für alle Besucher.

Die Informationstage verbinden unsere Schule im besonderen Maß mit unserer Region und bieten Eltern und Jugendlichen die Möglichkeit, sich über uns und unser Bildungsangebot zu informieren.

Nach der coronabedingten Pause über drei Jahre erwarten wir die Informationstage gespannt und mit großer Freude, ich lade alle ein, unsere Schule zu besuchen und es ist uns eine Ehre alle Gäste zu bewirten und möglichst vielen unser Schulleben näherzubringen.

Die ersten Wochen unseres Schuljahres sind von vielen wichtigen Veranstaltungen geprägt und es ist mir besonders wichtig, dass durch unsere Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere die Informationstage, die Bürger/-innen der Gemeinde Neukirchen über unsere Schule bestmöglich informiert sind. Wir laden ganz herzlich zu den Informationstagen ein!

Beste Grüße aus der TS Bramberg!

*Direktorin Petra Mösenlechner*



**Adventmarkt**  
IM NATURDORF

**Save the Date!**

Freitag / Samstag / Sonntag  
25. bis 27. November 2022

# Volksschule Neukirchen

## Kleines „Update“ zum neuen Schuljahr der Volksschule

Wir starten heuer mit zwei ersten Klassen und daher insgesamt mit 106 Schülerinnen und Schülern und fünf (sehr vollen) Klassen in das Schuljahr. Wir haben bei der aktuellen Personalknappheit Glück, dass wir auch die Lehrpersonen für alle Klassen haben. (Klassenfotos und Lehrer sind auf unserer Homepage zu finden.) Es freut uns, dass wir unsere Schülerinnen und Schüler und ihre Eltern unmaskiert begrüßen konnten. Hoffentlich wird es nicht allzu oft notwendig sein, situationsbedingt Maßnahmen zu treffen, die eine Testung und Masken erzwingen. Leider sind die so wichtigen Unterstützungsangebote wie Sprachheilunterricht und Beratung für dieses Jahr entweder ausgesetzt oder stark gekürzt worden, damit im Bezirk überhaupt alle Klassen in den Volksschulen mit einer Lehrperson besetzt werden konnten.

In den Sommerferien wurden zwei Klassenzimmer mit interaktiven Beamer-Tafeln ausgestattet, um einen modernen Unterricht im digitalen Zeitalter zu gewährleisten. Trotz einiger weiterer Reparaturarbeiten in den Ferien wird der Sanierungsbedarf unseres alten Gebäudes leider immer dringender. Die Anforderungen an ein zeitgemäßes Schulgebäude für die Volksschulkinder unseres Ortes können in vieler Hinsicht nicht mehr erfüllt werden.

Die schulische Nachmittagsbetreuung im Haus wurde heuer vom Verein „Pffifferlingplatzl“ neu

übernommen. Die Betreuerinnen rund um Verena Hartl und Christina Nindl gestalteten die Räumlichkeiten schon vor Schulbeginn voller Elan für die Kinder sehr ansprechend und freuten sich sehr auf ihre neue Aufgabe.

Marion Lackerbauer übernimmt die Tätigkeit von Lydia Klettl vom Hilfswerk, die diese Aufgabe bisher sehr wertvoll zwei Jahre lang übernommen hatte.

Unterstützung bei den administrativen Arbeiten, die in den letzten Jahr(zehnt)en immer umfangreicher und vielfältiger geworden sind, bekamen die Schulen Krimml, Wald und Neukirchen nach den Semesterferien im Februar durch die Anstellung einer administrativen Kraft. Sandra Egger unterstützt mich nun an unserem Standort mit vier Stunden in vielen Bereichen, sodass wieder mehr Zeit für die pädagogische Arbeit bleibt.

Sehr erfreulich ist, dass alle Exkursionen und unterrichtsergänzende Angebote- vom Lehrbauernhof bis Nationalpark und Schwimmunterricht, sowie kulturelle Veranstaltungen - grundsätzlich wieder durchgeführt werden können.

Mit herbstlichen Grüßen!

*VD Angelika Nussbaumer  
mit ihrem engagierte Lehrerteam*



# Einzigartige Printprojekte.

---

- > Bücher Hard- & Softcover
- > Magazine & Kataloge
- > Hochwertige Broschüren
- > Ausgefallene Kreuzfolder
- > Weltweite Direct Mailings

# Nachhaltige Qualität.

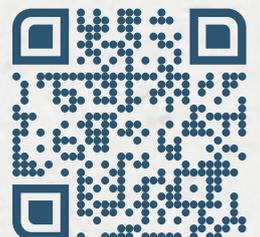
---

- > Modernste Technik in allen Bereichen
- > 45 Jahre Erfahrung & Know-how
- > Umweltzertifizierungen

# Individueller Service in jedem Moment.

---

- > Professionelle Beratung
- > Produktentwicklung & -optimierung
- > Partnerschaftliche Zusammenarbeit
- > Effiziente Umsetzung
- > Termingerechte weltweite Lieferung
- > Druckprodukte made in Austria



## Post von Janis entfällt ...

... leider, denn der schreibende Vierbeiner hat sich in Italien einen Hautausschlag am ganzen Körper eingefangen, verbunden mit einem enormen Juckreiz, der ihn am Briefschreiben an die Oma hinderte. Wir wünschen gute Besserung! (hk)

## In memoriam ...

... an meinen/unseren Vater, den Kronau-Lois (vormals Rest-Lois), der heuer 95 Jahre alt geworden wäre! Für und über ihn 2 Geschichten aus dem unveröffentlichten Buch „A bissl bessä wa ´ nix låwa“):

## Das Stiegenhaus

Im Neukirchner Dorfzentrum steht eine Immobilie, die sicherlich nicht zu den größten gehört. Und sie steht auf einem Grundstück, für dessen Umrundung man mit Sicherheit keinen Tagesritt benötigt! Also nach außen „na, ja“, aber innen „oho“! Betritt man das kleine Gebäude strahlt es sofort Wärme, Behaglichkeit und Gemütlichkeit aus. Nach einem Zubau, der Wohnzimmer und Küche zu einer wahren „Tanzhalle“ werden ließ, lässt auch das Raumangebot keine Wünsche mehr offen.

Als ich mich vor 25 Jahren (1997) dazu entschloss, dieses Kleinod zu erwerben und zu sanieren, um in der Nähe meiner Tochter und ihres Halbbruders zu bleiben, um für sie weiterhin in Gehweite zu sein, war es auch an der Zeit, die künftige Bleibe meinem Vater zu zeigen. Die Mutter als gebürtige Neukirchnerin kannte das kleine Haus, dem Vater war es unbekannt. Mein Vater, ein durch und durch korrekter, herzenguter Familienmensch war nur mit einem kleinen Fehler behaftet: überall sah er etwas Negatives – und das mit zunehmendem Alter immer mehr. Regnete es, drohte das Hochwasser – schneite es, rechnete er mit Lawinenabgängen – gab es Minusgrade, fror das Leitungswasser ab – war es heiß, stand eine unerträgliche Hitzewelle ins Haus – erkrankte er, war der Tod nicht mehr weit entfernt. Natürlich erfreute sich der Vater auch am Positiven, aber halt meistens erst nachher, denn im Vorfeld regierte ja das Negative. Am besagten Tag der Hausbesichtigung

durchschritt er alles, musterte jede Kleinigkeit, warf Blicke aus den Fenstern, ging in den Keller, ging in das Obergeschoß, umrundete das Haus, sah sich den Garten an, schaute auf die Nachbarhäuser und setzte sich schließlich im Wohnzimmer nieder, um eine seiner geliebten Zigaretten zu rauchen. Nun entwickelte sich folgender Dialog zwischen ihm und mir, bei dem sein Negativdenken auf eher makabre Weise zum Vorschein kam.

Ich: „Und? Was sägst dazua?“

Er: „Ois super! Ois krecht! NUA des Stieageghaus is zu schmoi, då kimmb ma mitn Särg nit owa!“

Ich: „Dänn muass i mi hoit fria gnuag nâch unt ´n begeben, wenn ´s soweit is!“

Das Stiegenhaus ist nach wie vor schmal, aber mir macht das weiters nichts aus, denn ich muss mich dann ja nicht plagen, wenn es einmal soweit sein wird und ich mich tatsächlich im Obergeschoß zur letzten Ruhe begeben sollte. (hk)

## Raucherentwöhnung

Anfangs der 70er-Jahre im vorigen Jahrhundert war ich aus schulischen Zwecken im Salzburger Lehrerhaus untergebracht. Meine Eltern sparten sich die Kosten dafür vom Mund ab – Freifahrt und Gratisschulbücher waren damals noch ein Fremdwort, und auch der Aufenthalt im Schülerheim schlug sich finanziell ordentlich zu Buche. Selbstredend, dass das Taschengeld für mich dadurch etwas karg ausfiel – immer für 3 Wochen bemessen, denn das war der Zeitraum, den wir am Stück im Heim zu verbringen hatten – erst dann ging ´s wieder für ein Wochenende nachhause.

An einem Sonntag, ich holte mir die „geklaufte“ Sonntags-Krone aus dem Selbstbedienungsständer, sprang mir beim Lesen ein ganzseitiges Inserat mit der Überschrift „Rauchen abgewöhnen, leicht gemacht!“ ins Auge. Das müsste es sein, mit dem ich meinen Vater Lois – ein leidenschaftlicher „Donau“-Raucher dieser Zeit – von seinem Laster befreien würde können. Gesagt, getan, das minimalistische Taschengeld noch einmal aus Eigeninitiative gekürzt, um das Wundermittel in der Schweiz um 100,- öS zu bestellen. Und die Pillen kamen tatsächlich!

Voller Vorfreude nahm ich beim nächsten anste-

## Dies & Das

henden Heimfahrwochenende die Schachtel mit und überreichte sie meinem Vater mit der Bitte, er möge doch das Rauchen lassen.

Er öffnete die Packung und las die Beilage bzw. die Gebrauchsanweisung für den richtigen Einsatz der Abgewöhnungstabletten.

Nach den ersten Sätzen, die da u.a. lauteten: „Wechseln Sie Ihre Zigarettenmarke!“ schaute er kurz auf und sagte lapidar: „Donn ku i´s eh glei lossn a! Des is nix fi mi!“

Somit war sein – vernichtendes – Urteil gefällt, meine mühsam gesparten 100 öS für die Katz, und er qualmte weiter genüsslich seine „Donau“, bis sie aus dem Verkehr gezogen wurden. Dann vollzog er den Markenwechsel zu „Falk“, allerdings ohne meine Wunderpillen verwenden zu können, denn die waren lange vorher schon entsorgt worden! (hk)

## Dank

### ... an die Bergbahnen Wildkogel

Die Klient\*innen und Begleiter\*innen vom Caritas Tageszentrum in Mittersill bedanken sich ganz herzlich bei Bernhard Gruber, Vorstand der Bergbahnen Wildkogel, für den wunderschönen Tag, den sie am Wildkogel erleben durften. Die Gruppe wanderte zu den Speicherseen und wieder zurück zur Bergstation. Dort waren alle von den Kugelbahnen und den großartigen Turn- und Spielmöglichkeiten begeistert.

Als würdiger Abschluss des Ausflugs wurden alle zu einem gemeinsamen Mittagessen im Bergrestaurant eingeladen. Bei liebevoll gedecktem Tisch war es den Begleiter\*innen eine große Freude, in lauter strahlende, zufriedene und am Ende müde Gesichter schauen zu dürfen.

Liebe Grüße!

*Nicole Lerch*

*Caritasverband der Erzdiözese Salzburg,  
Fachbereich Begleitung, Inklusion und Pflege,  
Tageszentrum Mittersill*

## Es sei angemerkt ...

### „Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“ Hermann Hesse

Vor einigen Wochen hat die Schule begonnen und ist in vielen Familien wieder zu einem Hauptthema des Alltags geworden.

Auch mich hat sie wieder eingeholt – die MS Neukirchen! – Am ersten Schultag schaute ich in 16 erwartungsvolle, neugierige und aufgeregte Gesichter, die alle gespannt darauf warteten, wie ihr neuer Klassenvorstand, von dem man ja aus Erzählungen schon einiges gehört hatte, das Schuljahr in dieser neuen, großen und für so manchen sicher auch respektinflößenden Schule beginnen würde.

In „meiner“ Klasse angekommen war für mich sofort wieder klar und spürbar: Klassenvorstand sein ist super! – Einstieg wunderbar gelungen! Wie schaffen wir es aber, von diesem Zauber des Anfangs etwas in den Schulalltag hinüberzuretten? – Oder ist es halt einfach so, dass im Laufe einer Schulkarriere Motivation, Neugierde und Begeisterung fürs Lernen schön langsam immer weniger werden oder manchmal auch ganz verloren gehen? Wenn SchülerInnen die Motivation fürs Lernen verlieren, werden sie oft als faul, unwillig oder pubertierend hingestellt. – Oder sind vielleicht sogar wir LehrerInnen die Spielverderber?

„Die wichtigsten Erfahrungen, die ein Kind im Verlauf seiner Entwicklung macht, sind Beziehungserfahrungen.“ (Gerald Hüther) – Ohne Beziehung also kein Lernen! Zwischenmenschliche Zuwendung und Wertschätzung sind für unsere SchülerInnen der Kern aller Motivation. Das braucht Zeit, und diese Zeit muss ich mir als LehrerIn nehmen, bevor ich überhaupt daran denken kann, Lerninhalte erfolgreich zu vermitteln. Wenn ich es also schaffe, dass mir die Kinder vertrauen, wenn ich Interesse an ihnen zeige und wenn ich versuche, sie zu verstehen, kann aus „Ich muss lernen!“ ein „Ich will lernen!“ werden und der Zauber des Anfangs geht über in einen gelungenen Schulalltag, ganz im Sinne unseres Schulmottos: „Eine Schule zum Wohlfühlen“.

*Christian Ebenkofler*

# Arbeitnehmerveranlagung

## Pensionistenabsetzbetrag

Der Pensionistenabsetzbetrag steht grundsätzlich allen Pensionisten/-innen zu, allerdings nur bis zu einer gewissen Einkommenshöhe. Dieser Absetzbetrag wird automatisch von der pensionsauszahlenden Stelle berücksichtigt. Ab 2021 beträgt er 825 Euro bei Pensionsbezügen bis 17.500 Euro jährlich. Liegen die jährlichen Pensionseinkünfte zwischen 17.500 Euro und 25.500 Euro, dann kommt es zu einer Einschleifung des Absetzbetrages. Bei höheren Pensionseinkünften bekommt man keinen Pensionistenabsetzbetrag.

### Erhöhter Pensionistenabsetzbetrag

Der Pensionistenabsetzbetrag erhöht sich ab 2021 auf bis zu 1.214 Euro unter folgenden Voraussetzungen:

- Die jährlichen steuerpflichtigen Pensionseinkünfte dürfen 25.250 Euro nicht übersteigen und
- der/die Steuerpflichtige lebt mehr als 6 Monate in einer ehelichen oder eingetragenen Partnerschaft und
- die jährlichen steuerpflichtigen Partnereinkünfte dürfen 2.200 Euro nicht übersteigen und
- es besteht kein Anspruch auf den Alleinverdienerabsetzbetrag.

Auch hier kommt es zu einer gleichmäßigen Einschleifung auf Null bei jährlichen Pensionseinkünften zwischen 19.930 Euro und 25.250 Euro.

Auch wenn der erhöhte Pensionistenabsetzbetrag bei der bezugsauszahlenden Stelle (Antrag mittels Formular E 30) bereits berücksichtigt wurde, muss dieser auch bei der Arbeitnehmerveranlagung beantragt werden, damit es nicht zu einer ungewollten Nachversteuerung kommt.

### Hinweis:

Hat man in einem Kalenderjahr sowohl aktive Erwerbseinkünfte als auch Pensionseinkünfte, dann steht der Verkehrsabsetzbetrag zu. Eine gleichzeitige Berücksichtigung des Pensionistenabsetzbetrages und des Verkehrsabsetzbetrages ist nicht möglich.

Nähere Informationen erhalten Sie gerne bei uns in der Kanzlei!

## Fritzenwallner – Gandler

Wirtschaftstreuhand-  
und SteuerberatungsgmbH

5741 Neukirchen, Schlosserfeld 344

Ansprechpartnerin:

**Martina Dreier**

Tel.: 06565/6598-393

e-mail: m.dreier@gruber-partner.at



Oberpinzgauer Fremdenverkehrsförderungs- und Bergbahnen - Aktiengesellschaft - Vorstand

[www.bergbahnen-wildkogel.at](http://www.bergbahnen-wildkogel.at)

## 59. ordentliche Hauptversammlung

der Oberpinzgauer Fremdenverkehrsförderungs- und Bergbahnen - Aktiengesellschaft findet am Donnerstag, den 13. Oktober 2022 um 19:00 Uhr im TAURISKA-Kammerlanderstall in 5741 Neukirchen am Großvenediger statt. Die Veröffentlichung in der Wiener Zeitung ist fristgerecht erfolgt.

### Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses inklusive Lagebericht des Vorstandes, Geschäftsbericht des Vorstandes und Bericht des Aufsichtsrates über das Geschäftsjahr 2021/2022
3. Beschlussfassung über die Ergebnisverwendung für das Geschäftsjahr 2021/2022
4. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2021/2022
5. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2021/2022
6. Beschlussfassung über die Festsetzung der Vergütung für die Mitglieder des Aufsichtsrates
7. Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2022/2023

Einladung und detailliertere Information ergeht noch per Postwurf „Wild auf WILDKOGEL!“

## Wintersaison 2022/23

Der Start in die kommende Wintersaison erfolgt – sofern „Frau Holle“ und/oder ihre technischen Helfer zustimmen – am Freitag, den 8. Dezember 2022. Vorerst bis Sonntag, den 11. Dezember 2022 und dann geht es von Freitag, den 16. Dezember 2022 durch bis Sonntag, den 16. April 2023.

Die Vorbereitungen auf die kommende Wintersaison laufen auf Hochtouren, die aktuellsten Infos dazu gibt's dann im „Dezember-sporkulex“.

Wir wünschen einen schönen Herbst und freuen uns auf euren Besuch in der Wildkogel-Arena – verlängert bis Mittwoch, den 26. Oktober 2022.

*Bernhard Gruber, Vorstand*

*M: + 43/664/4023473*

*e: [b.gruber@bergbahnen-wildkogel.at](mailto:b.gruber@bergbahnen-wildkogel.at)*



[soliver.com](http://soliver.com)



s.Oliver

s.Oliver Store  
Marktstr. 38, 5741 Neukirchen